

## Jahresbericht des Präsidenten FVF

Berichtsjahr 2009

Sehr geehrte Mitglieder

Nachdem ich mich im letzten Bericht über die sich anbahnende Wirtschaftskrise geäussert hatte, ist nun das Jahr 2009 vorbei und ein Rückblick kann und soll gehalten werden. Die angesprochene Wirtschaftskrise hat bei vielen Industriebetrieben zu erheblichen Umsatzeinbussen geführt. Betroffen waren vor allem die Metall verarbeitenden und exportorientierten Betriebe. Dies hatte sicher auch seine Auswirkungen auf die Gasindustrie, zählen doch auch viele dieser Betriebe zum Kundenkreis unserer Mitglieder.

Zum Glück hatte aber vor allem das Baugewerbe noch volle Auftragsbücher, so dass in diesem Bereich noch nicht mit grossen Einbussen gerechnet werden musste.

Auch der private Konsum hat in derselben Periode nicht so stark gelitten, wie dies verschiedene Prognosen vorausgesagt hatten, so dass auch der Gasverkauf im Privatbereich nicht so stark abgenommen hat wie bei den Industriekunden.

Ich hoffe und wünsche natürlich allen Mitgliedern, dass der Aufschwung, von welchem in letzter Zeit gesprochen wird, auch wirklich eintritt, obwohl ich persönlich bei diesem Punkt noch ein grosses Fragezeichen mache.

### **Nun aber zu den Aktivitäten des Vorstandes.**

- 1 Zu Beginn des Jahres war wie immer die Vorbereitung der GV angesagt. Diese wurde in diesem Jahr im Tessin durchgeführt. Leider auch da wieder mit einer enttäuschend geringen Teilnehmerzahl.

Das Hauptthema des ersten Tages war dem LPG als Treibstoff gewidmet. Seit der Reduktion des Treibstoffzolls für Erdgas, LPG und Kompogas ist eine zunehmende Aktivität der Gasfirmen auf diesem Gebiet wahrzunehmen. Wir konnten deshalb einen interessanten Vortrag über das Umrüsten von Fahrzeugen hören und hatten anschliessend die Gelegenheit, eine LPG Tankstelle zu besichtigen.

Der 2. Tag, welcher der GV gewidmet war, wurde auf dem Monte Tamaro durchgeführt. Leider hat aber das Wetter nicht so mitgespielt, wie wir uns das gewünscht hätten.

- 2 Wie an der GV beschlossen, haben wir uns anschliessend an verschiedenen Sitzungen mit der Überarbeitung der Statuten beschäftigt. Diese Arbeit wurde zu einem grossen Teil von Ch. Abert übernommen, wofür ich ihm hier ganz herzlich danken möchte.
- 3 Im Weiteren wurde auch das Reglement Caravan - Control – Service neu überarbeitet und zur Vernehmlassung geschickt.

- 4 Sicherheit:

Die Sicherheit im Umgang mit LPG war dem Verband immer ein grosses Anliegen. Leider mussten wir aber im vergangenen Jahr von verschiedenen Unfällen erfahren, bei welchen Propan im Mittelpunkt stand. Es sind dies insbesondere die 2 Brandfälle auf Campingplätzen am Türlensee (ZH) und direkt an der Schweizergrenze auf der italienischen Seite des Lago di Lugano, sowie der Grossbrand in Safenwil.

Diese Fälle sowie weitere notwendig gewordene Anpassungen aufgrund veränderter Normenlage haben zu einer tief greifenden Überarbeitung des CCS-Reglements geführt. Der damit verbundene Wiederholungskurs ist obligatorisch; alle CCS Kontrolleure erhalten ein entsprechendes Aufgebot. Der erste von insgesamt vier geplanten Wiederholungskursen für CCS Kontrolleure wird übrigens am Vormittag der GV 2010 angeboten. Wir hoffen, damit einen Schritt in die Richtung einer Verbesserung des Sicherheitsdenkens zu tun.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen viel Erfolg und keine Unfälle.

Mit freundlichen Grüssen Euer Präsident



Edgar Wehrli